



Konzertwochenende in Dresden

-Semperoper und Frauenkirche-

2 Tage

Alljährlich findet im Herbst das „Preisträgerkonzert der Stiftung zur Förderung der Semperoper“ statt. Die Stiftung ehrt damit Künstler der Semperoper, die durch hervorragende Leistungen den Ruf der Semperoper bereichern. Die Staatskapelle Dresden begleitet das Konzert.

1. Tag. Abfahrt 8.00 Uhr
Zügige Anreise über die Autobahn nach Dresden in unser komfortables Hotel im Zentrum. Nachdem wir unsere Zimmer bezogen haben, fahren wir nach einer Ruhe- bzw. Kaffeepause in die Innenstadt. Vor dem **Konzert in der Frauenkirche** individueller Bummel und Abendimbiss am Neumarkt. Um 20.00 Uhr besuchen wir ein Konzert mit dem Stuttgarter Kammerorchester unter der Leitung von Michael Hofstetter in der Frauenkir-



che. Auf dem Programm stehen Werke von Joh. Seb. Bach, Felix Mendelssohn-Bartholdy, das Cellokonzert C-Dur von Joseph Haydn und Arnold Schönberg.

2. Tag: Kleine Stadtrundfahrt – Preisträgerkonzert – Heimreise

Nach dem Frühstücksbüfett starten wir zu einer kleinen Stadtrundfahrt und besuchen um 11.00 Uhr das „Preisträgerkonzert“ in der Semperoper. Nach dem Konzert treffen wir uns zur indiv. Mittagspause im „Ital. Dörfchen“. Anschließend zügige Heimreise.

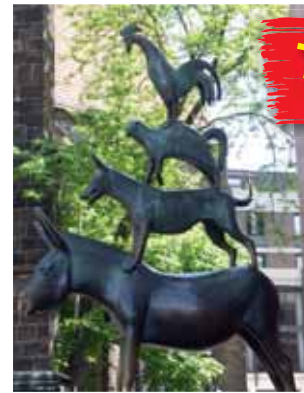
Unsere Leistungen

- ✓ 1x Hotelübernachtung in Zimmern mit Du/WC etc.
- ✓ 1x Frühstücksbüfett
- ✓ 1x Konzertkarte Frauenkirche
- ✓ 1x Preisträgerkonzertkarte Semperoper
- ✓ Stadtführung
- ✓ Jürgens-Reiseleitung
- ✓ Omnibusfahrt lt. Programm (Busausstattung siehe vorn)

Mindestteilnehmer 20 Personen

Termine und Preise

2 Tage	€ 199,-
23.10. - 24.10.2010	
Einzelzimmerzuschlag:	€ 30,-



Tagesfahrt

Theater am Goetheplatz

Bremen

Peter I. Tschaikowsky
„Eugen Onegin“

In Kooperation mit Vlaamse Opera Antwerpen und dem State Academic Mariinsky Theatre St. Petersburg.

Im Jahr 2007 wurde das „Theater Bremen“ von den Kritikern der Zeitschrift „Opernwelt“ zum „Opernhaus des Jahres“ gewählt.

Abfahrt 14.00 Uhr
Zügige Anreise über die Autobahn in die Hansestadt Bremen, direkt zum Theater am Goetheplatz. Vor der Aufführung, die um 19.30 Uhr beginnt, besteht die Möglichkeit zu einem Imbiss am nahe gelegenen historischen Marktplatz. Tschaikowskys Eugen Onegin „Lyrische Szenen“ in drei Aufzügen gehören zum Schönsten, was das slawische Opernrepertoire zu bieten hat. Peter I. Tschaikowsky zeigt sich in dieser Oper als Meister der russischen Gefühlswelt, als emotionsgeladener Kenner von euphorischen Momenten ebenso wie des Gefühls der Einsamkeit und Sinnsuche. Er erzählt eine Geschichte, die diese Oper zu einem einzigartigen Erlebnis werden lässt. Regie führt Tatjana Gürbaca, die wegen ihrer ebenso intelligent wie bildmächtigen Regiearbeiten zu den wichtigsten Regisseurinnen der europäischen Opernszene zählt.

Unsere Leistungen

- ✓ 1x Opernkarte der Kat. 2
- ✓ Omnibusfahrt lt. Programm (Busausstattung siehe vorn)

Mindestteilnehmer 20 Personen

Termine und Preise

1 Tag	€ 75,-
29.05.2010	